

1 **RESOLUTION zur Vorzugsvariante B1 der B31 neu**

2 Der Kreisverband „B90/Die Grünen Bodenseekreis“ ist mit der vom Regierungspräsidium
3 Tübingen dem Bundesverkehrsministerium mitgeteilten Vorzugsvariante B1 für den Ausbau
4 der B31 zwischen Meersburg und Immenstaad (Bodenseekreis) nicht einverstanden.
5 Wir fordern das Land Baden-Württemberg und das Bundesverkehrsministerium auf, bei der
6 Umsetzung einer leistungsfähigen Ost-West-Straßenverbindung im Bodenseekreis im
7 Bereich zwischen Meersburg und Immenstaad nach dem Grundsatz „**Ausbau vor Neubau**“
8 zu verfahren; denn neben den Belangen des Naturschutzes haben für uns der Schutz der
9 Menschen und die Einhaltung der Klimaziele höchste Priorität. Wir fordern, den
10 Flächenverbrauch möglichst gering zu halten, um überregional bedeutsame Bestände von
11 Fauna und Flora zu erhalten und geschützte, hochwertige Biotope im Wesentlichen zu
12 bewahren. Durch die Variante B1 sehen wir dies massiv gefährdet. Wir nehmen die
13 Beeinträchtigungen im Bereich des Weingartenwalds im Westen und im Osten bei der
14 Durchfahrung des Naturschutzgebiets Lipbachsenke nicht hin. Wir unterstützen ausdrücklich
15 die Forderungen der Naturschutzverbände BUND und Nabu. (zu finden auf der Seite
16 www.b31-ausbau-vor-neubau.de) Bei Verwirklichung der Vorzugsvariante B1 würde
17 Kulturlandschaft vernichtet. Insbesondere der Verlust an wertvoller landwirtschaftlicher
18 Fläche ist bei diesem Verlauf der Trasse immens groß und nicht akzeptabel.
19 Durch den Ausbau der B31 zwischen Meersburg und Immenstaad und durch zusätzliche
20 Emissionen des Verkehrs auf der B31 neu dürfen die Gesundheit und Lebensqualität der
21 Menschen in den Siedlungen entlang der künftigen Bundesstraße nicht beeinträchtigt
22 werden. Wir verlangen Vorkehrungen zur Reduzierung der Lärmbelästigung und zum
23 Sichtschutz - wie Tunnel und Überdeckung der B 31.

24 Wir bemängeln, dass bis heute vom Regierungspräsidium Tübingen der Öffentlichkeit keine
25 belastbaren Zahlen vorgelegt worden sind, die einen vierspurigen Ausbau der B 31 neu
26 zwischen Meersburg und Immenstaad überhaupt rechtfertigen könnten. Wir wehren uns
27 gegen eine Krafftahrstraße mit Regelquerschnitt RQ 28 (Breite von 28 m), also
28 autobahnähnlichem Ausbau. Diese Art von Straßen passt nicht in die sensible
29 Bodenseeregion. Stattdessen fordern wir Sonderquerschnitte mit Tunneln, Überdeckelungen
30 und Grünbrücken. Vorbild ist für uns die Schweiz, in der neue Straßen bestmöglich in die
31 Landschaft eingepasst werden.

32

33 **Verkehrswende bleibt Ziel**

34 Unabhängig davon priorisiert der KV Bodenseekreis klar den Ausbau und die
35 Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs sowie den Rad- und Fußverkehrs vor einer
36 weiteren Förderung des motorisierten Individualverkehrs.

37

38

39 Verabschiedet am 14. Februar 2020 auf der Kreismitgliederversammlung in Meckenbeuren Kehlen